

Offene Schulen

Beitrag von „alias“ vom 30. Juni 2012 12:57

Zitat von IxcaCienfuegos

Das einzige skandinavische Schulsystem, das in internationalen Leistungserhebungen besser abschneidet als Deutschland ist immer noch Finnland. Und das zeichnet sich durch weitgehend leistungshomogene Gruppen (Profilierung der Schulen ab Klasse 1, Spezialschulen für Begabte ab Klasse 3, Separierung der Schüler, die nicht mitkommen, von der Klasse und Unterricht durch die Speziallehrer) und fast vollkommenen Frontalunterricht aus. Da beißt die Maus keinen Faden ab.

Finnland - oh Finnland. Mein Lieblingsbeispiel.

Die Lesekompetenz der finnischen Schüler ist um Klassen besser als die der deutschen Schüler. Das liegt jedoch nicht am Schulsystem, sondern daran, dass Finnland so wenige Einwohner hat. Aus diesem Grund rechnet es sich für die Filmindustrie nicht, Filme zu synchronisieren - und jeder fremdsprachige Film (und das sind viele) wird daher mit Untertiteln ausgestrahlt. Die Kids lernen daher bereits mit 3 Jahren, dass es zum Verständnis beiträgt, Lesen zu können 😊

Und sonst:

Zitat

In Finnland besteht seit 1921 eine allgemeine Lernpflicht. 1968 entschied sich die parlamentarische Mehrheit für ein integriertes [Schulsystem](#). Zwischen 1972 und 1977 wurden Einheits- bzw. Gemeinschaftsschulen (siehe weiter unten unter „Gesamtschulen“) mit den Klassenstufen 1 bis 9 eingeführt.

http://de.wikipedia.org/wiki/Bildungssystem_in_Finnland

Deine Aussage bezügl. der Separierung stimmt demnach nicht.